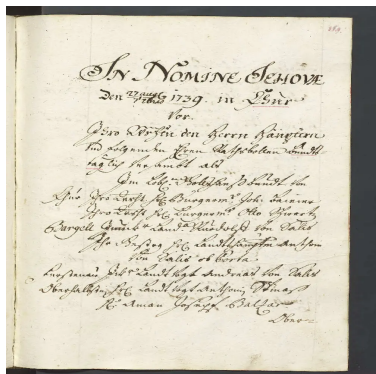


Objekte / Dokumente

**AB IV 01/101.08-01 - Bundstag der Drei Bünde in Chur vom 7.–19. September 1739
 (07.09.1739 - 08.09.1739)**

AB IV 01/101.08-01



Allgemein

Titel / Bezeichnung	Bundstag der Drei Bünde in Chur vom 7.–19. September 1739
Datum	07.09.1739 - 08.09.1739
Verzeichnungsstufe	Einzelstück
Institution	Staatsarchiv Graubünden

Beschreibung

Sprachen	Deutsch
Form und Inhalt	<p>Tag 1: 27.8./7.9. - Liste der anwesenden Häupter und Ratsboten (319ff.) - Begrüssungen (324) - Nach Verifizierung der Instruktionen werden die drei Bundsschreiber zur Klassifizierung der Mehren beauftragt (324) - Wegen der quarantänebedingten Handelssperren in Italien sollen die eidgenössischen Orte bezüglich Durchführung der Viehmärkte kontaktiert werden. (325f.) Hierzu werden Deputierte erwählt Tag 2: 29.8./9.9. [irrt. datiert] - Auf Geheiss obiger Deputierter werden Briefe nach Uri, Venedig und Mailand versandt (327ff., 332ff. u. 336ff.) - Beschwörung der Landesreformen von 1684 und 1694 (339) - Der Ratsbote aus der Gruob reicht eine Protestnote zur Landrichterwahl ein (340) - Aufnahme der Mehren: 1) Die sanitären Grenzwächter und Grenzinspektoren sollen aus der Landeskasse entlohnt werden (340f.) 2) Die Strafbestimmungen für Verstösse gegen das Sanitätsmanifest werden gutgeheissen (341f.) - Wegen gestohlener Handelspferde aus dem Sarganserland wird an die Obrigkeiten von Thuis und Rheinwald geschrieben (343f.) - Forts. Aufnahme der Mehren: 3) Die preussischen Truppenwerbungen für "grosse" Personen, solche die grösser als fünf Schuh sind, werden bewilligt (344f.) Tag 3: 30.8. st. v. [bzw. 10.9.] - Nach Petition von Baron Alexander Petrasch wird dessen Quarantänezeit verkürzt (345f.) - Die bündischen Sanitätsräte werden einberufen (346) - Forts. Aufnahme der Mehren: 5 [!]) Gemäss Ausschreibung wird die Reisflösserei erlaubt, während keine "leeren" Flossen abtransportiert werden dürfen (347f.) - Bei den Beschwerden gegen die tirolischen Zollstätten will man noch zuwarten (348) - Die Nachbarschaft Scuol solle die Legitimation zum Einzug von Zöllen vorweisen (348f.) - Giuseppe Cossali wird als Nachfolger seines Vaters als venezianischer Agent ernannt (349f.) - Forts. von 100.11: Ein Abgeordneter von Jenins beschwert sich darüber, dass die Besatzung der Geschworenen nur an einer einzigen Zusammenkunft erfolgen soll. (350f.) Das Geschäft wird vertagt - Vertreter der Stadt Maienfeld protestieren gegen den schlechten Strassenzustand zwischen Landquart und Chur. (351f.) Es wird dazu ein Verordneter zum Bischof von Chur entsandt - Der Landammann von Rhäzüns protestiert gegen das Verbot des Transports leerer Flosse, da der Holzhandel ja frei sei (352) - Die neuen approbierten Geldtaxen sollen an die Amtsleute im Veltlin kommuniziert werden (352)</p>

Beschreibung

Kategorie Schriftgut
Art Papier

Provenienz und Erhaltung

Standort Staatsarchiv Graubünden
Provenienz Freistaat Gemeiner Drei Bünde

Weitere Informationen

**Signatur /
Identifikationsnummer** AB IV 01/101.08-01
Quelle Archivdatenbank des Staatsarchiv Graubünden: <https://staatsarchiv-findsystem.gr.ch/home/#!/content/2f0b41eab76a474e83841a6c6bee928a>

Rechte und Zugang

Benutzbarkeit FreiEinsehbar
Reproduktionsart Benutzungskopie/Sicherheitskopie: Digitalisat
Schutzfrist 0 Jahre (Frei zugänglich)
Schutzfrist Ende 10.09.1739
Nutzungsrechte Gemeinfrei
